



Verbinden, gestalten, verantworten: Das Studentenforum im Tönissteiner Kreis e.V.

Gründung 1999

Das **Studentenforum im Tönissteiner Kreis** ist ein politisch und konfessionell unabhängiges, interdisziplinäres Studentennetzwerk, das 1999 auf Initiative des Tönissteiner Kreises gegründet wurde. Es **verbindet** engagierte und international orientierte Studierende, bietet ihnen im Rahmen von Projektarbeit individuellen Raum zur sozialen **Gestaltung** und fördert gesellschaftspolitische **Verantwortung**. So bildet das Studentenforum eine Plattform für einen internationalen Dialog zwischen der jungen Generation und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien.

Persönliche Weiterentwicklung und gesellschaftliche Arbeit

Das Forum verfolgt damit zwei **Ziele**. Durch die eigenständige Projektarbeit und die gemeinsame Reflexion mit Entscheidungsträgern aus den oben genannten Bereichen bereiten sich seine **Mitglieder** einerseits inhaltlich auf eine berufliche Tätigkeit mit internationaler Orientierung vor und können dabei wichtige persönliche Kontakte aufbauen. Andererseits zielt das Studentenforum auf einen nachhaltigen gesellschaftlichen Effekt: Kurzfristig wollen seine Mitglieder die öffentliche Debatte mit innovativen und fundierten Ergebnissen ihrer Arbeit anregen und durch internationale Begegnungsarbeit zur Völkerverständigung beitragen. Langfristig will das Forum die Ausbildung verantwortlich denkender und handelnder Nachwuchskräfte für international orientierte Führungsaufgaben unterstützen – auch mit Blick auf die aktuelle und zukünftige Verantwortung Deutschlands in Europa und der Welt.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Das große Potential entspringt primär den spezifischen Fähigkeiten und Interessen seiner ca. 200 Mitglieder. Ihr akademisches Interesse ist sehr heterogen, auch wenn die Mehrheit einen rechts- (ca. 38%), wirtschafts- (ca. 32%) oder politikwissenschaftlichen (ca. 15%) Hintergrund hat. Indikatoren für eine weit überdurchschnittliche Leistungsfähigkeit und -bereitschaft der Mitglieder des Studentenforums sind ein hohes Maß an gesellschaftlicher Initiative und sozialem Engagement, eine sehr hohe Stipendiatenquote, vielfältige Praxiserfahrungen und nicht zuletzt der berufliche Erfolg der Ehemaligen: Vorwiegend sind sie in Internationalen Organisationen, führenden deutschen und internationalen Universitäten und Unternehmen sowie in der öffentlichen Verwaltung tätig. Frühe und vielfältige Auslandsaufenthalte, Kenntnisse mehrerer Fremdsprachen und ein ausgeprägtes Interesse der Mitglieder des Forums an interkulturellen Erfahrungen prägen zudem die internationale Ausrichtung ihrer Ausbildung.

Was tut das Studentenforum?

Sowohl zu aktuellen Entwicklungen als auch zu weniger beachteten Grundsatzfragen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik entwickeln seine Mitglieder eigenständig Projekte und Initiativen: Ihre Fragestellungen betreffen Außen-, Entwicklungs- und Bildungspolitik genauso wie aktuelle Wirtschaftsfragen: Vorschläge zur Reform des Auswärtigen Amtes und zur Entwicklung der zukünftigen Europäischen Auswärtigen Dienste, die Entwicklung eines Modells für eine Europäische Universität („Tönissteiner Modell“) oder die Untersuchung der Verantwortung von Unternehmen für die Kommunalentwicklung (Cor-



porate Responsibility) sind Beispiele für Projekte, die in den vergangenen Jahren erfolgreich durchgeführt wurden. Sur-Place Dialoge und Studienreisen ermöglichen die direkte internationale Begegnung vor Ort (z.B. Israel, China und Japan, Türkei, Baltikum, Libanon oder Polen). Im internationalen Netzwerk Politeia arbeitet das Studentenforum mit zahlreichen ausländischen Partnerorganisationen zusammen, z.B. während jährlich stattfindender Sommerakademien oder den Weimarer Youth Talks. Auch Unternehmensgespräche oder Seminare zur Bildung von Schlüsselqualifikationen werden durchgeführt.

Fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Studentenforum und Tönissteiner Kreis

Die Aktivitäten des Studentenforums leben von der Initiative und Kreativität, Erfahrung und Neugier seiner Mitglieder, aber auch von der

Unterstützung durch zahlreiche Förderer und der aktiven Hilfestellung seitens der Mitglieder des Tönissteiner Kreises. Diese vermitteln Kontakte zu hochkarätigen Referenten oder interessanten Gesprächspartnern und stellen dem Forum ihre vielfältigen Erfahrungen zur Verfügung. Der **Tönissteiner Kreis** selbst ist ein überparteiliches Netzwerk von etwa 700 Führungskräften mit Auslandserfahrung in Wissenschaft, öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft und Politik. Seine Ziele sind, Deutsche stärker in die internationale Zusammenarbeit einzubinden und Impulse aus der internationalen Diskussion nach innen zu tragen, um aktiv am Ausbau europäischer und internationaler Strukturen mitzuwirken und Deutschland weltoffener und reformfähiger zu machen. Er wird getragen vom BDI, BDA, DAAD, DIHK und vom Stifterverband für die deutsche Wissenschaft.

Ausgewählte Projekte des Studentenforums:

Der **Sur-Place-Dialog Georgien** zum Thema „Deutsches Recht und deutsche Akteure in der internationalen rechtlichen Zusammenarbeit“ untersuchte 2009 vor Ort, welche Rolle die massive Rechtsberatung durch das Ausland und die Transplantation ganzer Gesetze für die Transformationsprozesse Georgiens seit Zusammenbruch der Sowjetunion gespielt haben.

Der **Deutsch-Chinesische Studentendialog** fördert durch einen jährlichen Essaywettbewerb mit Symposium die Entwicklung guter Beziehungen zwischen den beiden Ländern.

Über die **Tönissteiner Schülerinitiative** gibt das Studentenforum die selbst gewonnenen Erfahrungen seinerseits weiter an die nächste Generation, also an Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe. Im Rahmen des Projektes **Haupt- und Realschüler international** sollen auch Schülerinnen und Schüler, die kein Gymnasium besuchen, frühzeitig auf Möglichkeiten aufmerksam gemacht werden, Ausbildungsweg und Karriere international zu gestalten.

Das **Weimar Youth Forum** ist eine Projektreihe, im Rahmen derer sich das Studentenforum mit Partnerorganisationen aus Polen und Frankreich austauscht. Im Zentrum der Diskussionen stehen dabei europäische Themen. 2010 zum Beispiel ist das Oberthema „der Demographische Wandel in Europa“.

Weitere Informationen und Kontakt:

Studentenforum im Tönissteiner Kreis e.V.

Haus der Deutschen Wirtschaft
Telefon: +49 (0)30 20308 4090
e-mail: info@toenissteiner-studentenforum.de

Breite Straße 29, 10178 Berlin
Telefax: +49 (0)30 20308 4092
Internet: www.toenissteiner-studentenforum.de